

Vorlage Nr. 15/0362

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Beigeordnete Frense	Entscheidung	03.11.2015	11

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Konzeption für die Planung kultureller Veranstaltungen für die Spielzeit 2016 / 2017

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

1. Allgemeines

Die Planung und Vorbereitung der Veranstaltungsprogramme vollzieht der Kulturausschuss in zwei Stufen.

Zunächst steht die Entscheidung über die strukturellen Vorgaben an. In den ersten Sitzungen im Jahr 2016 wird dem Kulturausschuss dann das konkrete Programm vorgelegt.

Die vom Kulturausschuss für die derzeit laufende Saison vorgegebene Konzeptionsplanung wurde von der Kulturverwaltung umgesetzt.

Nach wie vor sind dabei die für die Mathias-Jakobs-Stadthalle eingerichteten Abonnements G (Gemischtes Abonnement) und K (Komödien-Abonnement) durch Abonnenten bzw. Einzelkartenverkauf zufriedenstellend gebucht.

Auch die Kindertheater-Abonnements E und H für Kinder ab 5 Jahren und Kinder ab 8 Jahren werden weiter gut angenommen.

Das Kabarett-Abonnement liegt mit rund 600 Stammesbesuchern mittlerweile seit 18 Jahren auf einem besonders hohen Niveau.

Bei den Sonderveranstaltungen stehen weiterhin Kabarett/Comedy-Veranstaltungen, Musicals, Klassikkonzerte und das Irish Folk Festival stark in der Publikumsgunst. Hier wird aber auch in Zu-

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

kunft zunehmend versucht, diese Nachfragen durch Einmietungen abzudecken bzw. ergänzend abzudecken.

Künstlerisch auf hohem Niveau und insgesamt gut besucht sind die Reihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ sowie die Klassikkonzerte mit dem Städtischen Musikverein und dem Kammerorchester Gladbeck e.V..

Die Veranstaltungen der Reihe „Oldies but Goldies“ am Kotten Nie laufen nun seit mehr als dreizehn Jahren erfolgreich mit hohem Zuschauerzuspruch.

Die Kleinkunstreihe „Intermezzo“ – ein Kooperationsprojekt zwischen dem Kulturbüro und den Instituten Bücherei, Volkshochschule und der Stadthalle – erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit und läuft nahezu kostendeckend.

Das KUSSS-Sommerprogramm ist nach wie vor mit seinen Spielorten in der Fußgängerzone, am Wasserschloss Wittringen und auf dem Marktplatz in Zweckel ein gern besuchtes Programm für Jung und Alt.

Erfolgreich läuft seit 2011 die vom Kultursekretariat Gütersloh finanziell unterstützte Konzertreihe FIDOLINO für Kinder von vier bis sechs Jahren. Diese findet dreimal jährlich vor einem begrenzten Publikum mit maximal 100 Kindern im Foyer der Mathias-Jakobs-Stadthalle statt.

Das Appeltatenfest und andere Open-Air-Veranstaltungen wie „Umsonst & Draußen“ haben weiter einen sehr guten Besucherzulauf.

2. Perspektive

Die Planung 2016/2017 findet auch in Zukunft vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzsituation statt. Es bleibt daher trotz der relativ guten Einnahmerelation weiterhin kaum Spielraum für neue Angebote und Experimente. Die bestehenden Angebote müssen auch in Zukunft der Nachfrage angepasst werden.

Neue Veranstaltungen können durchgeführt werden, wenn die Finanzierung durch Sponsoren oder andere Träger bzw. Kooperationspartner gesichert ist.

Die Kulturverwaltung schlägt vor, die in der **Anlage** dargestellten Programmstrukturen umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende s. **Anlage**

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Spielzeit 2016/2017 kulturelle Veranstaltungen entsprechend der in der Vorlage aufgezeigten Konzeption zu planen.
Das endgültige Programm ist dem Kulturausschuss im Frühjahr 2016 zur Kenntnis vorzulegen.

Der Bürgermeister
i. V.



Nina Frense

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: